

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0, Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20, Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

1131 Sterilisationen bei Einwilligungsunfähigen: Derzeit genehmigen die Vormundschaftsgerichte rund 100 Anträge pro Jahr
Adrian Pilatz, Carsten Ziegert, Jürgen Seichter

1133 Kommentar: DMP Diabetes mellitus – Selektionsbias
Johannes Gutsch

MEDIEN

1137 Beratung online: Versorgung mit Vitaminen – Bücher

PARACELSUS-MEDAILLE

1139 Paracelsus-Medaille an:
Prof. Dr. med. Fritz Beske,
Prof. Dr. med. Heyo Eckel,
Dr. med. Siegmund Kalinski,
Prof. Dr. med. Dr. phil.
Horst-Eberhard Richter

KULTUR

1146 TEFAF Maastricht: Hinwendung zu moderner und zeitgenössischer gegenständlicher Kunst
Helmut Jaeschke

TECHNIK

1148 Mobile Diagnostik: Mit der Medizintechnik zum Patienten – Neurotechnologie: Zentren in vier Regionen

STATUS

1153 Praktisches Jahr: An der Universität Ulm wurde eine Neustrukturierung durchgesetzt
Bernhard O. Boehm, Hubert Liebhardt, Jörg M. Fegert

RUBRIKEN

1134 Briefe – 1144 Personalien – 1150 Pharma – 1152 Börsebius, Impressum – 1153 Rechtsreport – Schlusspunkt

MEDIZIN

385 Zertifizierte Fortbildung Asthma bronchiale – Diagnostik und Therapie im Erwachsenenalter
Bronchial Asthma – Diagnosis and Long-Term Treatment in Adults
Dieter Ukena, Liat Fishman, Wilhelm-Bernhard Nöbling



1106 KBV-Vertreterversammlung

Mit einer Neuordnung der Versorgungsebenen will die KBV sich dem Wettbewerb stellen. Sie definiert in ihrem Strategiepapier fünf Ebenen, die der Vorstandsvorsitzende Andreas Köhler auf der Vertreterversammlung in Ulm erläuterte. Eine Diskussion über das KBV-Konzept blieb aus. Die Delegierten forderten 4,5 Milliarden Euro mehr für die ambulante Versorgung.

385 Asthma bronchiale im Erwachsenenalter

Weltweit sind zwischen fünf bis zehn Prozent der Menschen aller Altersstufen an Asthma bronchiale erkrankt. Kardinalsymptom sind rezidivierende Episoden von akut auftretender Atemnot, typischerweise nachts oder in den frühen Morgenstunden. Wie eine evidenzbasierte Anamnese und Therapie aussehen kann, zeigt der Beitrag von Ukena et al., der sich im Wesentlichen auf die Nationale Versorgungsleitlinie Asthma stützt sowie auf die Internationalen Empfehlungen zum Asthmanagement und die Empfehlungen der Deutschen Asthmaliga.